Apfelkuchen-Aktion für den guten Zweck:
Auszubildende des Bathildiskrankenhauses sammeln 513 Euro für die Pyrmonter Tafel



Mittwoch 8. November 2017 - **Bad Pyrmont (wbn). Erfolgreiche Apfelkuchen-Aktion am Bathildiskrankenhaus: Im Jahr des Reformationsjubiläums haben die Auszubildenden des zweiten Jahrgangs der Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule am 24. Oktober eine Spendenaktion zugunsten der ‚Bad Pyrmonter Tafel e. V.' initiiert.**

Die Auszubildenden und ihre Lehrerinnen hatten nach verschiedensten Rezepten Apfelkuchen gebacken, den sie an Mitarbeiter des Agaplesion Evangelischen Bathildiskrankenhauses und ebenso an Patienten und Besucher gegen eine kleine Spende verteilten. So sind schließlich 513 Euro zusammengekommen.

*(Zum Bild: Spendenübergabe in der Christophorus Gesundheits- und Krankenpflegeschule. 513 Euro sind zusammengekommen
. Foto: Agaplesion Ev. Bathildiskrankenhaus)*

Fortsetzung von Seite 1

„Die Reformation war in besonderer Weise auch eine Bildungsbewegung: Gebildeter Glaube führt bis heute zu gesellschaftlichem Engagement, guter Bildung, Freiheit und Nächstenliebe", hieß es in einer Aussage der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

„In der Ausbildung unterstützen wir die Entwicklung sozialer Kompetenz bei den Auszubildenden in Bezug auf den einzelnen Patienten und seine Situation. Es ist aber auch ein Ziel unserer Schule, den Blick für die Probleme und Bedürfnisse der Gesellschaft zu sensibilisieren“, erklärt dazu Schulleiterin Heike Spors.

Die Kursleiterin Christiane Stasink sagt: „Es ist eine tolle Erfahrung für die Auszubildenden, dass eine Gruppe durch Engagement reale und direkte Hilfe leisten kann.“

Im Rahmen der Übergabe der Spende von 513 Euro berichteten Renate Weede und Monika Schaub von der Pyrmonter Tafel von ihrer Arbeit. Sie versorgen jede Woche circa 180 Bedürftige mit zusätzlichen Lebensmitteln. Für das Engagement der Auszubildenden gab es großes Lob.